



KEIN STANDARD WIE IN DEN USA

Kaum steigen die Temperaturen, wird die alljährliche Debatte ums Hahnenwasser im Restaurant angestossen. Soll es gratis sein oder darf es was kosten? Vorausgesetzt natürlich, dass es überhaupt erhältlich ist. Was in den USA ungefragt noch vor der Bestellung auf den Tisch gestellt wird, ist in der Schweiz noch immer aussergewöhnlich: Gratis-Trinkwasser. Gemäss Gastrosuisse mag jeder

zehnte Wirt seinen Gästen kein Trinkwasser auftischen - weder gratis noch bezahlt. 67% der Gastrobetriebe, die Leitungswasser, «Züri Wasser» oder Hahnenburger anbieten, verrechnen nichts, der Rest zwischen 1 und 3 Franken, manche 5 Franken und mehr. Die **Wiesner** Gastronomie hat nun publik gemacht, dass ihren Gästen in all ihren 28 Restaurants Hahnenwasser gratis zur Verfügung

steht. Dem Unternehmen geht es vor allem um die Umwelt, schliesslich entfallen so Verpackung und Transport von Mineralwasser. Trotzdem zeigt **Daniel Wiesner** von der **Wiesner** Gastronomie Verständnis für die Restaurants, die etwas fürs Trinkwasser verlangen, schliesslich sei damit eine Dienstleistung verbunden. Die Obergrenze sieht er bei fünf Franken pro Person.



Schweizer Wirte verkaufen lieber Mineralwasser, als dass sie Hahnenwasser servieren.